

Stadtvertretung der Landeshauptstadt

Schwerin

Datum: 2013-06-26

Dezernat/ Amt: I / Amt für
Hauptverwaltung
Bearbeiter/in: Frau Thiele
Telefon: (0385) 5 45 12 67

Beschlussvorlage Drucksache Nr.

01536/2013

öffentlich

Beratung und Beschlussfassung

Stadtvertretung

Betreff

Stattgabe eines Widerspruchs gem. § 33 KV, hier Beschluss der Stadtvertretung vom 17.6.zur Drucksache 1432/2013

Beschlussvorschlag

Dem Widerspruch der Oberbürgermeisterin gegen den Beschluss der Stadtvertretung vom 17.6.2013 zur DS 01432/2013 wird stattgegeben.

Begründung

1. Sachverhalt / Problem

Mit Beschluss vom 17.6.2013 hat die Stadtvertretung der Landeshauptstadt Schwerin die Beschlussvorlage zum Bebauungsplan „Nahversorgungsmarkt Wismarsche Straße“ abgelehnt. Der entsprechende Durchführungsvertrag war jedoch vom Hauptausschuss bereits beschlossen worden, so dass der Vorhabenträger bereits kostenauslösende Maßnahmen zur Verwirklichung des Vorhabens vorgenommen hat. Die avisierte Baugenehmigung gem. § 33 BauGB kann nun aufgrund des ablehnenden Beschlusses der Stadtvertretung nicht erteilt werden. Der Stadt drohen möglicherweise Schadensersatzansprüche. Zudem gefährdet der Beschluss das Wohl der Gemeinde im Sinne des § 33 Abs. 1 KV, so dass die Oberbürgermeisterin Widerspruch eingelegt hat. Zur Begründung verweise ich auf das Widerspruchsschreiben in der Anlage.

2. Notwendigkeit

3. Alternativen

4. Auswirkungen auf die Lebensverhältnisse von Familien

Bei Ablehnung des Widerspruchs droht im Bereich Lewenberg eine Versorgungslücke aufzutreten, da der Nahversorger Edeka die bisherigen Geschäftsräume im Vertrauen auf den Durchführungsvertrag und die in Aussicht gestellte Baugenehmigung bereits gekündigt hat.

5. Wirtschafts- / Arbeitsmarktrelevanz

6. Darstellung der finanziellen Auswirkungen auf das Jahresergebnis / die Liquidität

über- bzw. außerplanmäßige Aufwendungen / Auszahlungen im Haushaltsjahr

Mehraufwendungen / Mehrauszahlungen im Produkt: ---

Die Deckung erfolgt durch Mehrerträge / Mehreinzahlungen bzw. Minderaufwendungen / Minderausgaben im Produkt:---

Die Entscheidung berührt das Haushaltssicherungskonzept:

ja

Darstellung der Auswirkungen:

nein

Anlagen:

Widerspruchsschreiben der Oberbürgermeisterin

gez. Angelika Gramkow
Oberbürgermeisterin